

NEU
BERLIN

7 Tage

DER MAUER-RADWEG

EINE RUNDTOUR DEUTSCHER ERINNERUNG

zur Reise auf der Landpartie-Internetseite

Begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise durch die jüngste deutsche Geschichte. Wo einst die Berliner Mauer Ost und West trennte, führt heute ein abwechslungsreicher Radweg entlang der ehemaligen Grenze rund um die Hauptstadt. Die Spuren der Teilung sind vielerorts noch sichtbar – an historischen Gedenkorten ebenso wie in den Geschichten der Menschen und Orte entlang der Strecke. Kurze Etappen lassen Ihnen ausreichend Zeit, die zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu entdecken, in Erinnerungen einzutauchen und das besondere Flair zwischen Potsdam und Berlin zu genießen.

✧ Die Reise

1. Tag: Anreise nach Potsdam Willkommen in einer der schönsten Städte Deutschlands! Reisen Sie am besten früh an – Potsdam hat viel zu bieten: Flanieren Sie durch den Park von Schloss Sanssouci, bestaunen Sie die Sommerresidenz Friedrichs des Großen und erkunden Sie die charmanten Viertel Alexandrowka, das Holländische und das Böhmische Viertel. Ein Besuch des neuen Palais oder des Museums Barberini bietet einen spannenden Auftakt zur Reise. Auch der Filmpark Babelsberg oder eine Schifffahrt auf der Havel lohnen sich. Die Leihräder stehen im Hotel bereit. Am Abend können Sie in einem der gemütlichen Restaurants an der Haveluferpromenade den Tag entspannt ausklingen lassen.

2. Tag: Von Potsdam nach Spandau Gleich zu Beginn erwartet Sie ein geschichtsträchtiger Moment: Über die Glienicker Brücke, einst Symbol des Kalten Krieges, führt Ihr Weg in Richtung Berlin. Entlang der Havel radeln Sie durch idyllische Landschaft, vorbei am Groß-Glienicker See, wo noch ein Originalstück der Berliner Mauer steht. Unterwegs informieren zahlreiche Schautafeln über die damaligen Grenzanlagen und Fluchtversuche. Kurz vor Spandau begegnen Sie dem Fort Hahnenberg, das heute von der Natur zurückerobert wird. Abends lockt Spandaus Altstadt mit gemütlichen Cafés und kleiner Zitadelle. Wer mag, besucht in Spandau das Heimatmuseum oder unternimmt einen kleinen Spaziergang entlang der Zitadellenmauer mit Blick auf die Havel; 35 km.

3. Tag: Spandau – Hohen Neuendorf Heute wechseln sich Natur und Geschichte ab. Sie durchqueren den Spandauer Forst, einst Sperrgebiet der DDR und heute Naturschutzgebiet von europäischer Bedeutung. Entlang des Niederneuendorfer Kanals lohnt ein Abstecher zu den uralten Eichen, bevor Sie den restaurierten Grenzturm Nieder Neuendorf erreichen. Das kleine Museum erinnert an die Zeit der Teilung und markiert zugleich einen friedlichen Rastpunkt am Havelufer; 25 - 40 km.

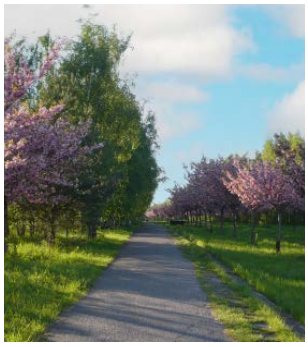
4. Tag: Von Hohen Neuendorf nach Berlin-Mitte Die Route führt Sie durch das Naturschutzgebiet Tegeler Fließ, ein Paradies für Naturfreunde. Ein Stopp in Lübars, dem letzten original erhaltenen Dorf Berlins, ist ein Muss. Über den ehemaligen Mauerstreifen radeln Sie Richtung Stadtzentrum, vorbei an geschichtsträchtigen Orten: der Bornholmer Straße, wo 1989 die Grenze fiel, und der Gedenkstätte Bernauer Straße. Bald darauf erreichen Sie das Regierungsviertel, das Brandenburger Tor und den Potsdamer Platz – eindrucksvolle Zeugen deutscher Geschichte. Übernachtung im Herzen Berlins. Wer möchte, kann den Tag mit einem Spaziergang entlang des Spreeufers fortsetzen oder das Dokumentationszentrum an der Bernauer Straße besuchen. Die zentrale Lage Ihres Hotels erlaubt es, viele Berliner Sehenswürdigkeiten bequem zu Fuß zu erkunden; 37 – 52 km.











5. Tag: Von Berlin-Mitte nach Berlin-Grünau Sie folgen dem Mauerradweg durch die Innenstadt: Vom einstigen Stasi-Hauptquartier geht es zum Checkpoint Charlie, einem der bekanntesten Grenzübergänge des Kalten Krieges. Entlang der Spree erwartet Sie die farbenfrohe East Side Gallery mit ihren weltbekannten Mauerbildern. Am Weg liegen mehrere Cafés und kleine Galerien, die zu einer Pause einladen. Auch ein Abstecher ins Technikmuseum oder zur Topographie des Terrors bietet interessante Einblicke in die jüngere Geschichte Berlins. Über die prachtvolle Oberbaumbrücke radeln Sie weiter zum Landwehr- und Teltowkanal. In Grünau endet Ihr Radtag. Wer mag, fährt am Abend noch mit der S-Bahn zurück ins pulsierende Zentrum; 41 km.

6. Tag: Von Berlin-Grünau nach Potsdam Am Südrand Berlins zeigt sich der Mauerweg von seiner ruhigen Seite. Sie passieren die Gropiusstadt und die Erinnerungsstätte Marienfelde, wo einst DDR-Flüchtlinge Aufnahme fanden. Danach führt der Weg durch das ehemalige US-Trainingsgelände, heute ein stilles Zeugnis vergangener Zeiten. Entspannt rollen Sie entlang des Teltowkanals zum ehemaligen Kontrollpunkt Dreilinden und schließlich am Griebnitzsee entlang zurück nach Potsdam; 47 km.

7. Tag: Abreise Nach einer Woche voller Eindrücke, bewegender Geschichten und schöner Radkilometer endet Ihre Reise entlang des Berliner Mauerradwegs – eine eindrucksvolle Spurensuche durch Geschichte, Natur und Gegenwart.

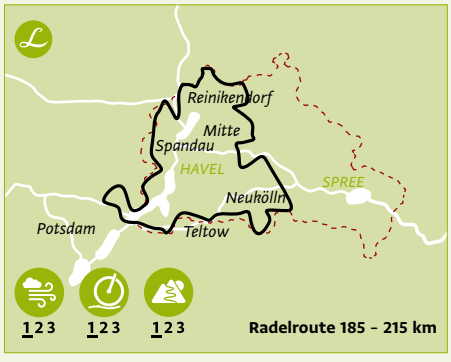
Vor Ort betreut Sie ein Partnerunternehmen

Leistungen
· Servicepaket Partner vor Ort
· digitale Routenführung per Smartphone-App

Extras
· Tourenrad 27-Gang Freilauf: € 109,–
· E-Bike Rücktritt: € 299,–
· Kinderermäßigung auf Anfrage
· Gedruckte Reiseunterlagen: € 20,- pro Zimmer
· Zahlbar vor Ort: Kurtaxe/Bettensteuer

Hotel-Kategorie Standard
Sie wohnen in komfortablen Mittelklassehotels oder kleineren, familiengeführten Gasthöfen und Hotels.

Zeitraum: 18.04. - 03.10.2027
Starttage: Sonntag (ab 6 Personen täglich)



Preis p. P.	DZ	EZ	HP
7 TAGE / 6 NÄCHTE (in €)			
Standard	**899,–**	**1199,–**	**–**
Saisonzuschlag 02.05.-15.05.; 12.09.-25.09.: 100,00 p.P.; 16.05.-11.09.: 150,00 p.P.			
Zusatznächte Potsdam, p. P. Ü/F (in €)			
Standard	**99,–**	**159,–**	**–**

*Ausschlaggebend für die Berechnung der Saisonzuschläge ist der jeweilige Starttag.

Fotoquelle: PVelociped; Pixabay: Anja, Bill Kasman, Eukalyptus, Herbert Bieser